



EINWOHNERGEMEINDE  
**St. Stephan**

# Mitteilungsblatt 1/2026

## Inhalt

1. Einleitung
2. Botschaft zur Gemeindeversammlung
3. Informationen aus dem Gemeinderat
4. Veranstaltungskalender
5. Impressum



# 1. Einleitung

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger  
Geschätzte Leserinnen und Leser

Bereits liegen die ersten Wochen des neuen Jahres hinter uns. Ich hoffe sehr, dass Ihr privat wie beruflich alle gut gestartet seid und Euch einer guten Gesundheit erfreuen dürft.

Auch der neu zusammengesetzte Gemeinderat hat sich konstituiert und seine Tätigkeit aufgenommen. Die Vielzahl an spannenden Projekten und anstehenden Geschäften in den einzelnen Ressorts zeigt, dass uns wiederum ein arbeitsintensives Jahr mit verschiedenen Herausforderungen bevorsteht.



Mit der ausserordentlichen Gemeindeversammlung steht bereits zu Jahresbeginn ein besonders zentrales Geschäft zur Beschlussfassung durch den Souverän an. Ein Projekt, das für uns alle von grosser Bedeutung ist. Die Stöcklibrücke und deren Zukunft ist seit langer Zeit ein bekanntes und viel diskutiertes Thema in unserer Gemeinde. Sie steht sinnbildlich dafür, wie anspruchsvoll es heute ist, wichtige Infrastrukturen und Erschliessungen weiterzuentwickeln und dabei Sicherheit, Funktionalität und auch die Verantwortung gegenüber kommenden Generationen in Einklang zu bringen. Das Vorhaben nimmt nach einer längeren Verzögerungs- und Klärungsphase nun wieder konkret Fahrt auf. Ziel ist es, die bestehenden Sicherheitsmängel durch das Neubauprojekt zu beheben und für die Anwohnerinnen und Anwohner im Ortsteil Ried sowie für das Gewerbe und die Landwirtschaft deutlich bessere, zeitgemässe und vor allem sichere Erschliessungs- und Verkehrsverhältnisse zu schaffen.

Um das im Jahr 2021 von der Gemeindeversammlung genehmigte Projekt bald baulich realisieren zu können, ist der Erwerb eines Teils des Baulandes «Uf der Blatte» vor dem Hotel Diana erforderlich. Die Verhandlungen mit der Eigentümerschaft konnten erfolgreich abgeschlossen und ein guter Konsens gefunden werden. Damit liegen die Voraussetzungen vor, um das Geschäft der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung zu unterbreiten. Nach Abschluss der Bauarbeiten beabsichtigt der Gemeinderat das nicht benötigte Bauland wieder zu veräussern. Dadurch entsteht eine neue Möglichkeit und eine gut erschlossene Grundlage für ein Wohnbau- oder Gewerbeprojekt. Dies ganz im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung und im Interesse unserer Gemeinde.

Gerne stellen wir Euch das Projekt in diesem Mitteilungsblatt sowie an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung detaillierter vor. Ich freue mich sehr, am Dienstag, 27. Januar 2026, viele von Euch in der Aula auf dem Moos begrüßen zu dürfen und gemeinsam den nächsten wichtigen Schritt für unsere Gemeinde zu gehen.

Herzlichen Dank für Euer Interesse und für die geschätzte Unterstützung.

Beste Grüsse

Euer Gemeindepräsident  
Patrick Aegerter

## 2. Botschaft zur Gemeindeversammlung

**Ausserordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde St. Stephan**

**Dienstag, 27. Januar 2026, 20.00 Uhr**  
**Aula im Dachgeschoss der Mehrzweckhalle Moos**

### **TRAKTANDEN**

- 1. Orientierung Neubauprojekt Stöcklibrücke**  
Kenntnisnahme
- 2. Kauf Parzelle Nr. 2147**  
Beratung und Genehmigung
- 3. Verschiedenes**

Alle stimmberechtigten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde St. Stephan angemeldet sind, sind freundlich zu dieser Versammlung eingeladen.



**Hinweis:**

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in den nachfolgenden Texten die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.

## 1. Orientierung Neubauprojekt Stöcklibrücke

### Ausgangslage

Bereits vor mehr als 25 Jahren wurden erste Überlegungen angestellt, wie die heute über 100 Jahre alte Stöcklibrücke erneuert werden kann.

### Bestehende Sicherheitsmängel und verkehrstechnische Defizite

Die bestehende Stöcklibrücke hat die Lebensdauer erreicht, ist schmal und die schiefwinklige Zufahrt zum Bahnübergang der Bahnlinie Zweisimmen-Lenk der Montreux Berner Oberland Bahn AG (MOB) ist gefährlich. So kommt es immer wieder vor, dass Lastwagen, aber auch andere Fahrzeuge, auf dem Bahnübergang stecken bleiben. Mit Glück konnten bisher schwere Unfälle vermieden werden. Einschlägige Vorschriften des Kantons verlangen, dass bei Neubauprojekten ein Lastwagen mit einem Anhänger ab der Kantonsstrasse, ohne zu manövrieren, abbiegen bzw. umgekehrt einbiegen kann. Der entsprechende Nachweis muss mit einem Schleppkurvennachweis erbracht werden. Der Schleppkurvennachweis zeigt, dass es ohne zweispurige Strassen-einmündung nicht möglich ist, diese Vorgaben einzuhalten. Weiter zeigt der Schleppkurvennachweis auf, dass Reisedcars nur mit einer zweispurigen Brücke, ohne zu manövrieren, zum Hotel Diana und zum Feriendörfli Stöckli hin- und wegfahren können.

### Keine Verkehrsumleitungsmöglichkeiten

Für den Neubau der Stöcklibrücke wird mit einer Bauzeit von bis zu acht Monaten gerechnet. Für eine so lange Zeit ist eine Umleitung des Verkehrs via Schlegelholz wegen den fehlenden Ausweichstellen, dem Nadelöhr Schlegelholzbrücke und der gefährlichen Einmündung in die Kantonsstrasse in der Schlossmatte nicht möglich. Der Verkehr kann auch nicht über das Gruebi umgeleitet werden.

### Variantenstudium

Bereits im Jahr 2012 beauftragte der Gemeinderat die Steiger Ingenieure + Planer AG mit einem Variantenstudium.

#### **Variante «Eins-zu-Eins-Ersatz»:**

Bei dieser Variante führen die fehlenden Umfahrungsmöglichkeiten dazu, dass eine Notbrücke erstellt werden muss. Wegen den Verhältnissen vor Ort (Kantonsstrasse, Bahnlinie, Simme und den bestehenden Gebäuden) kommt der Bau einer temporären Notbrücke inkl. der dafür notwendigen Zufahrt und eines provisorischen Bahnübergangs kostenmässig praktisch einem Neubau gleich. Zudem können mit einem «Eins-zu-Eins-Ersatz» die bestehenden Sicherheitsmängel und verkehrstechnischen Defizite nicht behoben werden.

### ***Variante «Neuerschliessung»:***

Der bestehende Strassenabschnitt zwischen dem Bahnübergang und der defizitären Einmündung in die Kantonsstrasse wird aufgehoben und nördlich des Hauses «Lenkstrasse 30» verlegt. Die Geometrie der Kreuzung «uf der Blatte» in sämtliche Richtungen wird dem neuen Standort der Brücke angepasst. Dank der rechtwinkligen Geleisequerung und der zweispurigen Brücke können die Sicherheitsmängel über den Bahnübergang behoben werden. Für die Fussgänger wird auf der südlichen Seite der Brücke ein Gehweg angehängt und auf der Ostseite der Bahnlinie ein neuer Fussweg angelegt. Die Benützung des «MOB-Parkplatzes» bleibt gewährleistet.

### ***Untersuchung von Brückentypen:***

Mit einer Studie wurden verschiedene Brückentypen untersucht.

### ***Bestvariante:***

Nach Vornahme einer Güterabwägung kamen die Verkehrskommission und der Gemeinderat zum Ergebnis, dass langfristig gesehen die Variante «Neuerschliessung» die nachhaltigste Variante und eine Bogenbrücke der wirtschaftlichste Brückentyp sind.

### **Genehmigung Verpflichtungskredit von CHF 2'750'000.00**

Zur Umsetzung der Bestvariante genehmigte die Gemeindeversammlung am 4. Juni 2021 einen Verpflichtungskredit von CHF 2'750'000.00. Erst nach der Gemeindeversammlung wurde anlässlich einer Ämterbegehung bekannt, dass das Neubauprojekt nicht wie geplant mit einem ordentlichen Baugesuch mit dem Regierungsstatthalteramt als Leitbehörde, sondern mit einer Überbauungsordnung (UeO) im kombinierten Verfahren mit dem Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) als Genehmigungsbehörde bewilligt werden muss.



## Berner Heimatschutz

Im Bauinventar ist die Stöcklibrücke als erhaltenswert aufgeführt. Mit Ausnahme des Berner Heimatschutzes sind alle Fachstellen mit dem Neubauprojekt einverstanden. Das Resultat der Begehung vom 20. November 2024 war für den Gemeinderat eine Enttäuschung. Obwohl das Neubauprojekt wie geplant ausgeführt werden kann, beharrte der Berner Heimatschutz darauf, dass die bestehende Stöcklibrücke nicht zurückgebaut werden darf. Diese Situation würde dazu führen, dass im Stöckli unmittelbar nacheinander zwei Brücken über die Simme führen würden. Gestützt auf die einschlägigen Hochwasserschutzvorschriften muss das Freibord der neuen Stöcklibrücke die Vorgaben für ein 300-jähriges Hochwasserereignis erfüllen. Die bestehende Stöcklibrücke stellt ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar, weil sie weder den verkehrstechnischen Anforderungen genügt noch die Hochwasserschutzvorschriften erfüllt. Zudem möchte der Gemeinderat den nächsten Generationen keine vor sich her rostende Brücke als Altlast hinterlassen.

### Weiteres Vorgehen

Nach der Gemeindeversammlung beabsichtigt der Gemeinderat, die Überbauungsordnung mit dem Baugesuch für den Neubau der Stöcklibrücke beim AGR zur Vorprüfung einzureichen.

An der Gemeindeversammlung wird die Planung der neuen Stöcklibrücke detailliert von der Steiger Ingenieure AG vorgestellt und es werden Fragen beantwortet.

#### Antrag:

1. Kenntnisnahme.

## 2. Kauf Parzelle Nr. 2147

Um die neue Stöcklibrücke erstellen zu können, ist auf der Westseite der Simme der Erwerb von 206 m<sup>2</sup> Land von der Baulandparzelle Nr. 2147 (Uf der Blatte), die sich in der Wohn- und Gewerbezone A befindet, erforderlich. Die Parzelle Nr. 2147 ist 950 m<sup>2</sup> gross. Weil die Grundeigentümer die ganze Baulandparzelle und nicht nur einen Teil verkaufen wollten, einigte sich der Gemeinderat mit den Grundeigentümern über den Kauf zu einem Preis von CHF 77'000.00 zuzüglich Notariats- und Grundbuchkosten. Weil die Finanzkompetenzen des Gemeinderats von CHF 75'000.00 überschritten wird, muss die Gemeindeversammlung den Kauf genehmigen.

Beim Kaufpreis wurde berücksichtigt, dass sich ein Teil der Baulandparzelle im Gewässerraum der Simme befindet und die ARA-Leitung das Grundstück tangiert. Das Bauland wird in der Bilanz aktiviert und zu den Gestehungskosten bilanziert. Nach Abschluss der Bauarbeiten beabsichtigt der Gemeinderat, das Bauland weiterzuverkaufen.

#### Antrag:

1. Kauf der Baulandparzelle Nr. 2147 (Uf der Blatte) zum Preis von CHF 77'000.00 zuzüglich Notariats- und Grundbuchkosten.

## 3. Verschiedenes

### 3. Informationen aus dem Gemeinderat

#### Ressortverteilung

Am 30. Dezember 2025 hat der Gemeinderat zusammen mit den neu gewählten Gemeinderäten die neue Ressortverteilung ab dem 1. Januar 2026 beschlossen und die Amtsübergabe vorgenommen. Von Amtes wegen steht der Gemeindepräsident Patrick Aegerter dem Ressort Präsidiales vor. Daneben ist er für die Finanzen und Raumplanung zuständig. Die bisherigen Ratsmitglieder Hansjürg Gobeli (Landwirtschaft und öffentliche Sicherheit), Christian Moor (Verkehr), Sonja Perren (Tourismus, Kultur und Freizeit) und Walter Treuthardt (Bau- und Liegenschaftskommission) behalten ihre Ressorts. Der neu gewählte Gemeinderat Adrian Röstli übernimmt das Ressort Bildung und Soziales. Für das Ressort Infrastruktur ist das neue Ratsmitglied Franz Zbären zuständig.



## 5. Veranstaltungskalender

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen sind online unter [www.ststephan.ch](http://www.ststephan.ch) oder [www.lenk-simmental.ch](http://www.lenk-simmental.ch), zu Kirchenanlässen unter [www.ref-ststephan.ch](http://www.ref-ststephan.ch) und zu den Anlässen auf dem Flugplatz unter [www.airportststephan.ch](http://www.airportststephan.ch) oder [www.kurs-kristall.ch](http://www.kurs-kristall.ch) bzw. [www.beowab.ch](http://www.beowab.ch) zu finden.

### Januar 2026

31. Simmentaler Gnuss-Märit, Viehschauplatz St. Stephan

### Februar 2026

28. Simmentaler Gnuss-Märit, Viehschauplatz St. Stephan  
28. Theater des Motoclub, Mehrzweckhalle Moos

### März 2026

04. Altersnachmittag mit Theater, Mehrzweckhalle Moos  
15. Suppentag, reformierte Kirchgemeinde  
28. Simmentaler Gnuss-Märit, Viehschauplatz St. Stephan  
29. Goldene Konfirmation, reformierte Kirchgemeinde

### April 2026

24. + 25. Unterhaltungsabende Jodlerklub, Mehrzweckhalle Moos  
25. Simmentaler Gnuss-Märit, Viehschauplatz St. Stephan

### Mai 2026

30. Simmentaler Gnuss-Märit, Viehschauplatz St. Stephan

### Juni 2026

12.+13. Kindertage, reformierte Kirchgemeinde  
19.+20. Jubiläumsfest 30 Jahre FC Obersimmental in Zweisimmen  
21. Bire Predigt, reformierte Kirchgemeinde, 13.30 Uhr  
27. Simmentaler Gnuss-Märit, Viehschauplatz St. Stephan

### Juli 2026

3.+4. Hangar Rockin', Flugplatz St. Stephan  
17.+18. Motoclub-Jubiläumsfest (75 Jahre), Flugplatz St. Stephan  
25. Simmentaler Gnuss-Märit, Viehschauplatz St. Stephan  
30. Donnschtig-Jass, Lenk oder St. Stephan  
31. Bundesfeier St. Stephan, abends

## 7. Impressum

Redaktion: Gemeindeverwaltung St. Stephan  
Tel.: 033 729 11 11  
E-Mail: [info@ststephan.ch](mailto:info@ststephan.ch)  
Website: [www.ststephan.ch](http://www.ststephan.ch)

Nächste Erscheinung: Frühling 2026





# 75

Jubiläum



**Ticket's**



...oder auch im  
Tourismusbüro  
St. Stephan

# 17.+18. Juli 2026

## Flugplatz St. Stephan

**HAMSCHTER**



**SILI**  
AND THE  
GREY ROCK REBELS



# MEGAWATT